



Auftrag bitte an 0431 6636-180 faxen, per Mail: info@haus-und-grund-kiel.de oder per Post an Sophienblatt 3, 24103 Kiel senden.

Hiermit beauftrage ich

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax/E-Mail: _____

Objektanschrift: _____

Anzahl der Wohneinheiten: _____ Baujahr: _____ Mitgliedsnummer: _____

☐ **die ARGE-SH Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen GmbH mit folgender Dienstleistung:**

Leistung Beschreibung und Geschäftsbedingungen umseitig	Preis in € (inkl. gesetzl. MwSt.)	Gewünschtes bitte ankreuzen
1. Energieberatung		
• Begehung mit Bericht	550,00	☐
2. Energieausweis gemäß GEG		
a) Bedarfsausweis § 81 GEG		
aa) für Wohngebäude	550,00	☐
bb) für Nicht-Wohngebäude (Gewerbeanteil > 10 %)	*)	☐
b) Verbrauchsausweis § 82 GEG (Fragebogen ausfüllen, nur zulässig für Gebäude ab 5 oder mehr Wohnungen oder Baugenehmigung nach dem 1. November 1977)	**)	
aa) für Wohngebäude	90,00	☐
bb) für Nicht-Wohngebäude (Gewerbeanteil > 10 %)	90,00	☐
c) Prüfung Antrag auf Befreiung § 102 GEG	360,00	☐
aa) Begehung	120,00	☐
bb) Erstellung Unterlagen für Begutachtung	120,00	☐
3. Plandurchsicht und Begehungen		
• Gebäudeplanung (wie Grundrissgestaltung, Barrierefreiheit, usw.)	250,00	☐
• Baustellenbegehung	650,00	☐
• Feststellung von Bauschäden und -mängeln	750,00	☐

*) Preis auf Anfrage bei der ARGE-SH.

**) Der zwingend auszufüllende Fragebogen ist bei Haus & Grund Kiel oder im Internet erhältlich.

Die ARGE-SH wird sich mit dem Auftraggeber zur Terminabsprache in Verbindung setzen.

Ort, Datum, Unterschrift des Auftraggebers: _____

Leistungsbeschreibung

Leistung	Beschreibung
1. Energieberatung • Bericht	Die Energieberatung findet vor Ort statt. Sie beinhaltet die Analyse der vorfindenen technischen Situation des Gebäudes (Gebäudehülle, Fenster, Heizung, Wärmebrücken, Schwachstellen) und formuliert in einem Bericht Verbesserungsvorschläge hinsichtlich Dämmmaßnahmen, Verbesserung der Heizungs- und Warmwasserbereitung.
2. Energieausweis gemäß Energieeinsparverordnung a) Bedarfsausweis b) Verbrauchsausweis c) Prüfung Antrag auf Befreiung	a) Es wird ein Bedarfsausweis gemäß § 81 GEG erstellt. Dieses beinhaltet eine ingenieur- oder architektenmäßige Bewertung. b) Es wird ein Verbrauchsausweis gemäß § 82 GEG erstellt. Der Auftraggeber muss zur Erstellung des Verbrauchsausweises einen Fragebogen zu den Gebäudeeigenschaften ausfüllen und mit diesem Auftragsformular einreichen. Beim Auftrag Energieausweis für Nichtwohngebäude (3 a) bb)) macht die ARGE-SH dem Auftraggeber ein Angebot für die Erstellung des Energieausweises. Beide Energieausweise beinhalten Modernisierungsempfehlungen gemäß § 84 GEG für kostengünstige Verbesserungen der Energieeffizienz des Gebäudes. c) Für eine fachliche fundierte Prüfung werden folgende Unterlagen benötigt: Gebäudezeichnungen (Grundrisse, Schnitt, Ansicht, etc.), Baubeschreibung, Wärmeschutznachweis, EnEV-Nachweis neu, Kostendeckung. Es folgt hierbei keine Begehung des Objektes.
3. Plandurchsicht und Begehungen (z.B. hinsichtlich Grundrissgestaltung, Barrierefreiheit usw.)	Qualitätssichernde Begleitung einer Baumaßnahme über die Beratung bei der Planung, Plandurchsicht, Harmonisierung der Bauunterlagen über die Begleitung der Baudurchführung mit Baustellenbegehungen und Begleitung von Abnahmen. Die Baustellenbegehung schließt mit einem ausführlichen Protokoll ab. Im Preis ist eine Begehung enthalten.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Vertragspartner

Durch den Auftrag kommt es ausschließlich zu einem Vertrag zwischen dem Auftraggeber und der ARGE-SH.

2. Haftungsbegrenzung

Die ARGE-SH haftet lediglich für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Im übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Personenschäden. Die Haftung ist auf den 20fachen Wert des Auftrages beschränkt. Haus & Grund haftet nicht für die vereinbarte Leistung.

3. Vergütung

Bei den angegebenen Vergütungen handelt es sich um 10% vergünstigte Pauschalpreise einschließlich Mehrwertsteuer. Die Vergünstigung gilt nur für Mitglieder von Haus & Grund Kiel. Endet die Mitgliedschaft nach Auftragsvergabe, ist die ARGE-SH berechtigt, vom Auftrag zurückzutreten oder die Leistung nach HOAI zu berechnen.

4. Ausführung der Leistung

Die ARGE-SH führt die vereinbarte Leistung durch eigene Architekten oder Ingenieure durch, die vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungskontrolle (Bafa) oder der Verbraucherzentrale – Bundesverband als Sachverständige anerkannt sind. Die ARGE-SH ist berechtigt, die Leistung auch durch Dritte ausführen zu lassen, die über die vorstehende Qualifikation verfügen.

5. Zustandekommen der Vereinbarung über die beauftragte Leistung

Die Vereinbarung kommt durch Eingang des Auftrages bei der ARGE-SH zustande. Die ARGE-SH ist berechtigt, die Leistung nach Verfügbarkeit ihres Personals durchzuführen. Der Auftraggeber und die ARGE-SH können von der Vereinbarung zurücktreten, sofern ein Termin für die Leistung nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Auftrages bestimmt werden kann.

6. Wirksamkeit der Vereinbarung

Sollte eine Regelung dieser Vereinbarung unwirksam sein, berührt dies nicht die Wirksamkeit der Vereinbarung im übrigen.

ARGE-SH Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen
GmbH Walkerdamm 17, 24103 Kiel
Tel.: 0431-66 36 90 • Fax: 0431-66 36 969
mail@arge-sh.de • www.arge-sh.de

Haus & Grund Kiel
Sophienblatt 3, 24103 Kiel
Tel.: 0431-66 36 121 • Fax: 0431-66 36 180
info@haus-und-grund-kiel.de • www.haus-und-grund-kiel.de

Datenerhebung zur Erstellung von Energieverbrauchsausweisen für Wohngebäude

Blatt 1

Als Anlage zu diesem Formular sind erforderlich:

- a) **Energieverbrauchsangaben**/Abrechnungen des Energieversorgers oder des Wärmemessdienstes aus **mindestens 3** aufeinanderfolgenden Jahren (bei Ölheizungen/Etagenheizungen/Flüssiggas siehe 3.1)
- b) **Foto des Gebäudes** (Hauptansicht), weitere Fotos können beigelegt werden.

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

1 Adressdaten

1.1 Gebäude

Straße: _____
PLZ, Ort: _____

1.2 Eigentümer

Vorname: _____
Name: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____

Bitte für Nachfragen angeben:

Telefon: _____
Fax: _____
E-Mail: _____

2 Gebäudedaten

2.1 Gebäudeart

- ☐ Einfamilienhaus ☐ Doppelhaushälfte ☐ Reihenendhaus ☐ Reihenmittelhaus
☐ Mehrfamilienhaus ☐ Sonstige: _____

2.2 Grunddaten

Baujahr: _____ ggf. Anbau Baujahr: _____

Größe der beheizten Wohnfläche (ohne Keller): _____ m²

Anzahl der Wohneinheiten: _____ Anzahl der Bewohner: _____

Leerstand (Anzahl der Wohneinheiten, Zeitraum): _____

Besonderheiten des Gebäudes: _____

(z.B. Hanglage) _____

☐ Gebäude ohne Keller

☐ Gebäude mit Keller / ☐ Teilkeller (Umfang der Unterkellerung: ☐ 1/2 ☐ 1/3 ☐ 1/4)

☐ unbeheizt

☐ teilweise beheizt

☐ 1/2 ☐ 1/3 ☐ 1/4

☐ beheizt

Größe der beheizten Fläche: _____ m²

Größe der beheizten Fläche: _____ m²

2.3 Gebäudehülle

Außenwände

- ☐ Verblendmauerwerk
☐ Putz
☐ Vorhangsfassade
☐ Giebeldreieck ☐ verschiefert ☐ holzvertäfelt ☐ anderes _____
☐ Sonstiges: _____
☐ Außenwände ungedämmt
☐ Außenwände gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)
☐ ggf. Anbau Außenwände: _____
☐ ungedämmt ☐ gedämmt ☐ Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)

Kelleraußenwände

- ☐ Außenwände ungedämmt
☐ Außenwände gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)

Kellerdecke/Fußboden gegen Erdreich

- ☐ Kellerdecke/Fußboden gegen Erdreich ungedämmt
☐ Kellerdecke/Fußboden gegen Erdreich gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)

letzte Geschossdecke

- ☐ letzte Geschossdecke ungedämmt
☐ letzte Geschossdecke gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)

Dach

- ☐ Dach ungedämmt
☐ Dach gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm, _____ Einbaujahr *)

*) Dämmdicke angeben, soweit bekannt. Ansonsten bitte angeben, wann eingebaut.

Dachüberstand

- ☐ nicht vorhanden
☐ vorhanden
Giebelseite: _____ cm
Längsseite: _____ cm

ggf. Anbau Dach: _____

Fenster

- ☐ Isolierverglasung
Anzahl der Fenster: _____
Baujahr/Jahr des Einbaus: _____
U-Wert der Verglasung: _____ W/m²K **)
- ☐ Wärmeschutzverglasung
Anzahl der Fenster: _____
Baujahr/Jahr des Einbaus: _____
U-Wert der Verglasung: _____ W/m²K **)

**) Oftmals befinden sich Angaben zum U-Wert auf dem Metall-Randverbund der Verglasung.
Bitte angeben, soweit bekannt. Ansonsten bitte Einbaujahr angeben.

3 Heizungsanlage

3.1 Raumheizung

Art des Heizsystems

- ☐ Zentralheizung mit Wärmeverteilung
- ☐ Rohrleitungen ungedämmt
- ☐ Rohrleitungen gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm
- ☐ Dezentrales System (z. B.: Etagenheizung. Bei Etagenheizungen können Sie vom Energieversorger, beispielsweise den Stadtwerken, den Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes anfordern. Bitte legen Sie diese Abrechnung(en) dem Fragebogen als Anlage bei)

Energieträger

- ☐ Öl *)
- ☐ Gas
- ☐ Fernwärme
- ☐ Elektro
- ☐ feste Brennstoffe
- ☐ Flüssiggas *)

Sonstige: _____

Zusatzheizung

- ☐ über Solar
- ☐ über Einzelofen/Kamin
- ☐ Sonstige: _____

*) Sofern der Verbrauch in Litern Heizöl oder m³ Flüssiggas pro Jahr nicht ermittelt ist und keine Verbrauchsabrechnung durch einen Wärmemessdienst erfolgt ist, werden folgende Angaben benötigt:

- Größe des Tanks in Litern: _____

Jahr	20__	20__	20__	20__
Anfangsstand in Litern/Datum				
Endstand in Litern/Datum				
Verbrauch in Litern/Datum				

- Belege über Heizölkauf/Flüssiggaskauf mindestens der letzten 4 Jahre als Anlage beifügen (der Energieausweis wird genauer, sofern Sie mehr Belege beifügen)

Betriebsweise des Wärmeerzeugers

- ☐ nur für Raumheizung
- ☐ für Raumheizung und Warmwasser

Baujahr des Heizkessels/Wärmeerzeugers: _____

Baujahr des Brenners: _____

- ☐ in den letzten Jahren ist eine Optimierung der Heizungsanlage vorgenommen worden (z.B. Thermostatventile)

3.2 Warmwasserbereitung

Art der Warmwasserbereitung

- ☐ zentrale Warmwasserbereitung mit Wärmeverteilung
- ☐ Rohrleitungen ungedämmt
- ☐ Rohrleitungen gedämmt, Dämmstoffdicke: _____ cm (Bitte angeben, soweit bekannt. Ansonsten angeben, wann eingebaut.)
- ☐ Dezentrales System

noch

3.2 Warmwasserbereitung

Energieträger

- ☐ Gas
☐ Elektro
☐ feste Brennstoffe

Zusatzheizung

- ☐ über Solar
☐ Sonstige: _____

Betriebsweise des Wärmeerzeugers

- ☐ nur für Warmwasser

Baujahr des Heizkessels/Wärmeerzeugers: _____

4 Lüftung

- ☐ Freie Lüftung (Fensterlüftung) ☐ Abluftanlage
☐ Zu- u. Abluftanlage ohne Wärmerückgewinnung ☐ Mechanische Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

5 Ergänzende Angaben (z. B. erneuerbare Energien): _____

Ich versichere, die vorstehenden Angaben richtig und nach bestem Wissen gemacht zu haben.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

Anlagen:

- **Foto**
- **Energieverbrauchsangaben mindestens der letzten drei Jahre**